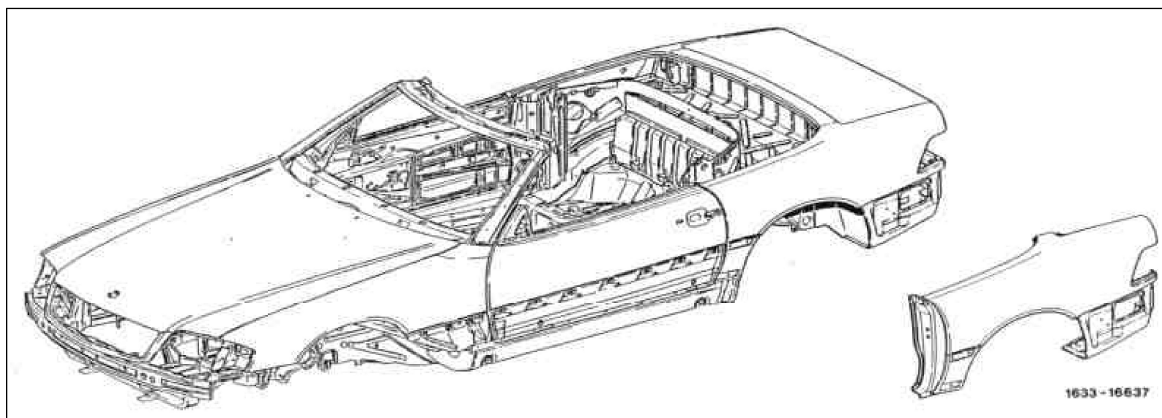


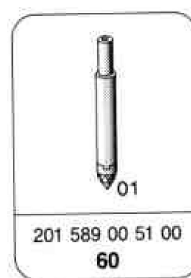
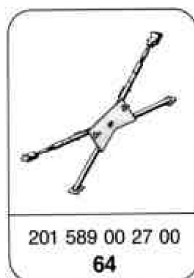
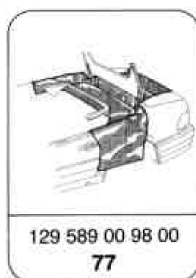
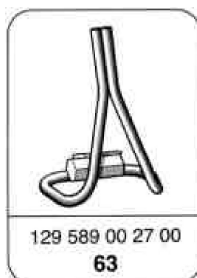
## 63-140 Hinterkotflügel komplett erneuern

Arbeits-Nr. der Arbeitstexte und Arbeitswerte bzw. Standardtexte  
und Richtzeiten 63-0550



Hinterkotflügel	freilegen	Ziffer 1-11	Sonderwerkzeuge 129 589 00 98 00
Hinterkotflügel	abtrennen	12-22	201 589 00 51 00
Neuteil	vorbereiten	23-33	
Hinterkotflügel	einschweißen	34-42	201 589 00 27 00 129 589 00 27 00
Hinterkotflügel	abdichten	43	
Unterbodenschutz	ergänzen	44	
Fahrzeug	reinigen	45	
Fahrzeug	fertigstellen	46-48	

### Sonderwerkzeuge



### Handelsübliche Werkzeuge

Bestell-Nummer

z. B. Firma

Runddrahtbürste Ø 70 mm  
(Borstendrahtdurchmesser 0,5 mm  
Drehzahl 500 - 1100/min)

9902-1004

Kullen & Mez  
D-7410 Reutlingen

Lochzange

1964-70

Hazet  
D-5630 Remscheid

Hochleistungsstichsäge PLF 80	80 31 02	Wieländer u. Schill
Kugelfräser		Wasenstr. 45
		D-7730 Villingen-Schwenningen
Einhandwinkelschleifer		Fein
		Leuschnerstr. 45
		D-7000 Stuttgart

## Werkstatt-Einrichtungen

Schutzgasschweißgerät
Punktschweißgerät

Schweißverfahren	Schweißverbindung	Schweißzeichen
Widerstandspunktschweißen	Punktnaht einreihig	<b>RP</b>
	Punktnaht zweireihig	<b>RP</b>
	Punktnaht zweireihig versetzt	<b>RP</b>
Schutzgasschweißen (Mag-Verfahren)	Steppnaht	<b>SG</b>
	Vollnaht	<b>SG</b>
	Vollnaht unterbrochen	<b>SG</b>
	Lochnaht	<b>SG</b>
Hartlöten		<b>H</b>

## Hinweis

Die nachstehend beschriebene Erneuerung des linken Hinterkotflügels ist auch sinngemäß für den

rechten Hinterkotflügel anwendbar.

Die Reparaturen sind an einer Rohbau-Karosserie dargestellt.

Für Heckschäden, bei denen der seitliche Boden am Hinterkotflügel unbeschädigt ist, kann nach Reparatur-Methode "B" vorgegangen werden. Aus fertigungstechnischen Gründen ist als Ersatzteil jedoch nur der komplette Hinterkotflügel erhältlich. Bei der Erneuerung des Hinterkotflügels wird das Verdeck nicht ausgebaut. Dafür wurde eine Schutzhülle entwickelt, die das Verdeck während der Reparaturarbeiten vor Beschädigung bzw. Verschmutzung schützt.

### Hinterkotflügel freilegen

- 1 Kraftstoffbehälter ausbauen (47-700).
- 2 Anbauteile an der Außenseite des Hinterkotflügels demontieren.
- 3 Anbauteile im Kofferraum (Bereich Hinterkotflügel links und Heckmittelstück) ausbauen.
- 4 Anbauteile im Fahrzeuginnenraum (Reparaturbereich) ausbauen.
- 5 Verdeckkastendeckel und Heckdeckel demontieren.

- 6 Verriegelungseinheiten für Coupé-Dach vorn und hinten im Bereich des Verdeckkastens ausbauen (Pfeile).

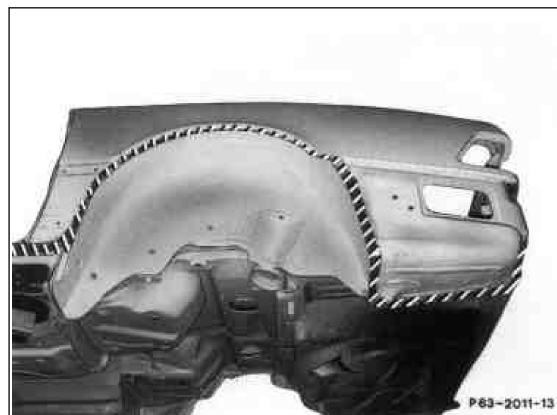


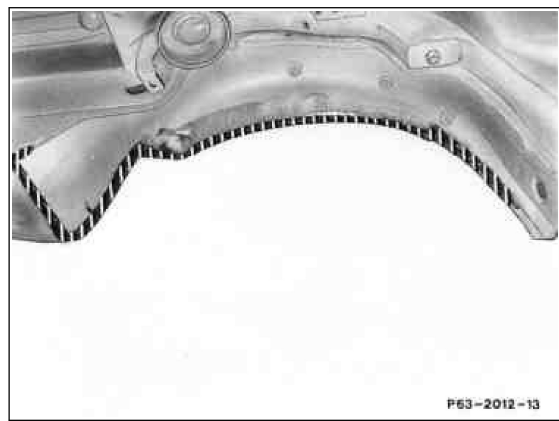
- 7 Schutzhülle am zurückgeklappten Verdeck anbringen.
- 8 Fahrersitz nach vorn stellen; Sitzlehne entriegeln und nach vorn kippen.
- 9 Alle im Fahrzeug verbliebenen Anbauteile (Reparaturbereich) abdecken.
- 10 Teppich im Reparaturbereich lösen und zurückklappen.
- 11 Fahrzeug aufbocken und Hinterrad abmontieren.



### Hinterkotflügel abtrennen

- 12 Unterbodenschutz mit rotierender Drahtbürste entfernen (schraffierte Flächen).
  - a) am Radeinbau bzw. Längsträger hinten links.

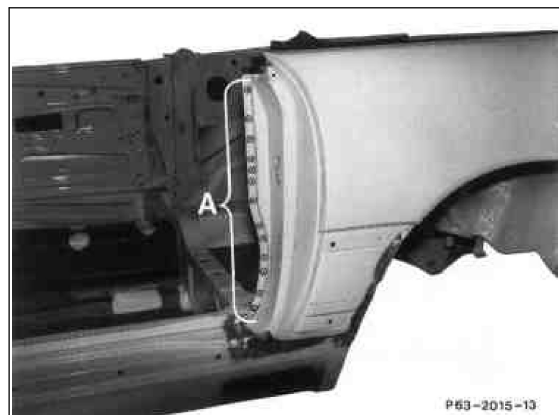




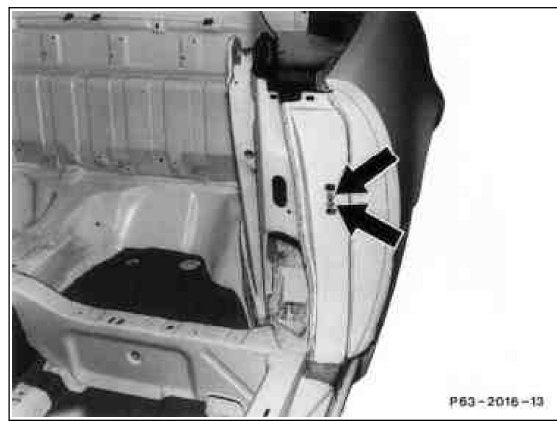
b) am Anschluß zum Heckmittelstück unten.



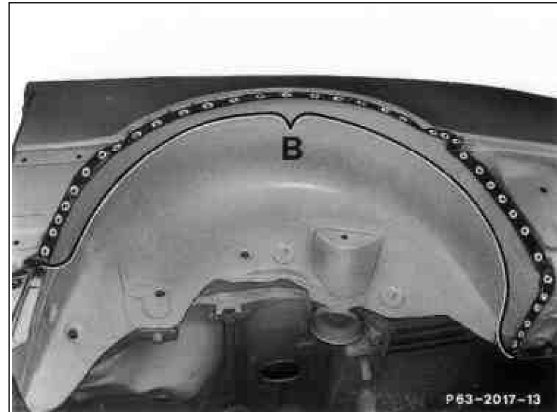
13 Schweißpunkte freilegen und abfräsen  
(Bereich A - E, Pfeile).  
a) am Anschluß zur Mittelsäule bzw. im Bereich der  
Türschließöse.







b) am Anschluß zum Radeinbau links außen.



c) am Anschluß zum Längsträger hinten bzw. Heckmittelstück unten.



d) am Anschluß Hinterkotflügel zu Heckboden seitlich links (Reparatur-Methode "B").



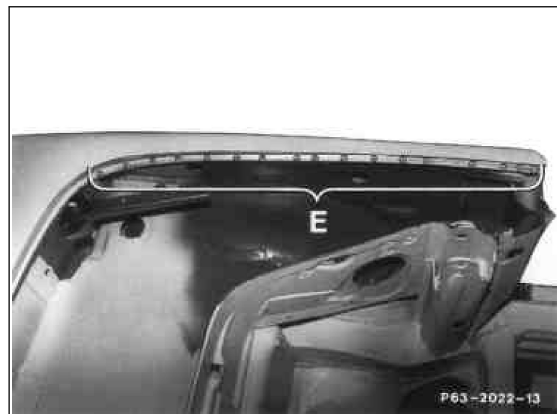
e) am Heckleuchtenausschnitt.



f) am Hinterkotflügel oben am Anschluß zum Radeinbau innen.

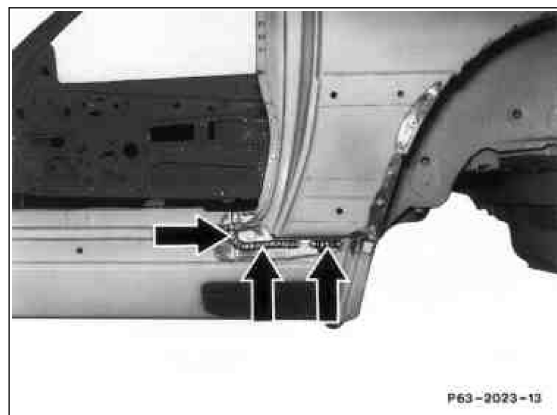


g) am Verdeckkastenausschnitt links.



14 Schutzgasschweißnähte am Hinterkotflügel mit Kugelfräser abfräsen (Pfeile).

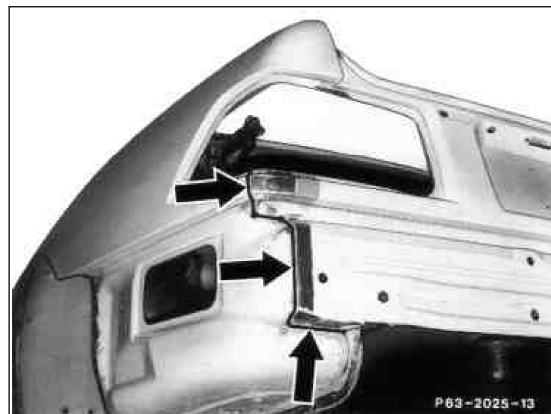
a) am Anschluß zum Längsträger seitlich links.



b) am Anschluß zum Heckmittelstück unten.



15 Hinterkotflügel am Anschluß zum Heckmittelstück unten mit Stichsäge trennen (Pfeile).

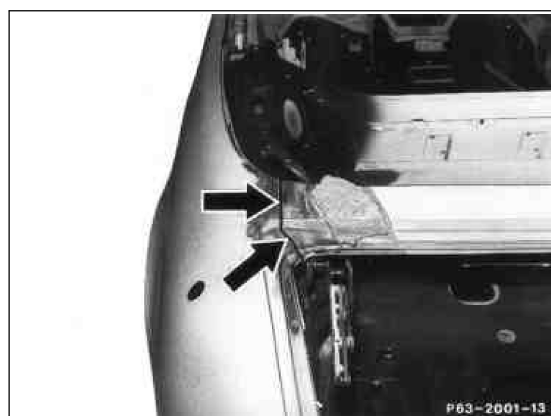


16 Hinterkotflügel auslöten (Pfeile).



Mit handelsüblicher Wärmedämppaste ist das Heckmittelstück außen oben vor Wärme- bzw. Schweißverzug zu schützen.

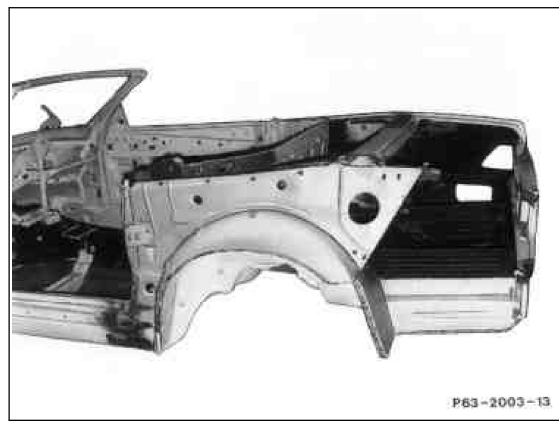
a) am Anschluß zum Heckmittelstück außen oben.



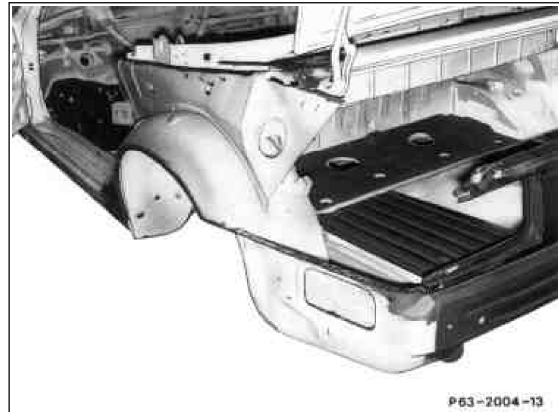
b) am Anschluß zum Heckmittelstück unten.



17 Beschädigten Hinterkotflügel abnehmen.



Reparatur-Methode "B"



18 Schweißpunkte am Heckmittelstück unten abfräsen (Bereich "a").



19 Restblech auslöten und mit Zange abziehen.



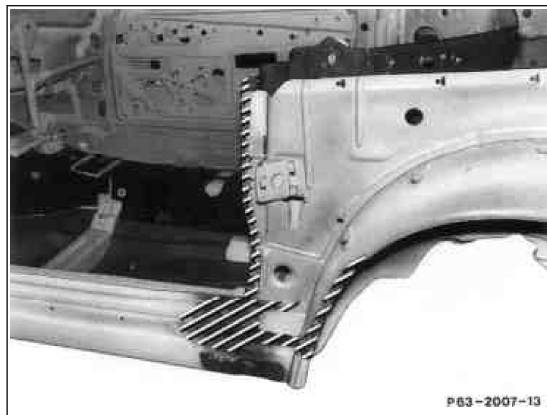
20 Umgestellten Punktflansch am Radlauf links wegen nachträglicher Punktschweißung zurückrichten (Pfeile).

21 Schweiß- und Punktflansche ausrichten und anschließend blankschleifen (schraffierte Flächen).

**Hinweis**

Punktflansche beidseitig blankschleifen.  
Innenseiten der Punktflansche mit Zinkstaubfarbe streichen.

a) an der Mittelsäule bzw. am Anschluß zum Längsträger seitlich und im Anschlußbereich der Türschließöse.



b) am Anschluß zum Radeinbau links außen.

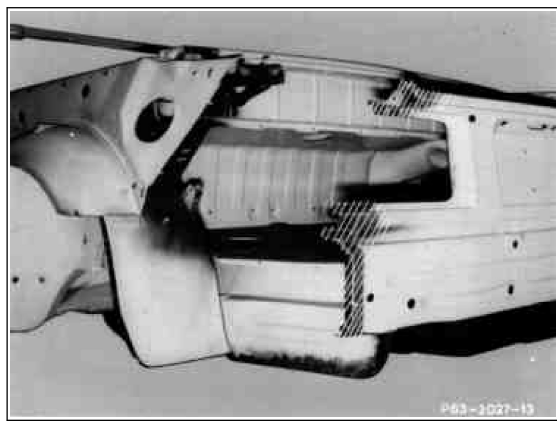


c) am Anschluß Hinterkotflügel zu Heckboden seitlich links (Reparatur-Methode "B").

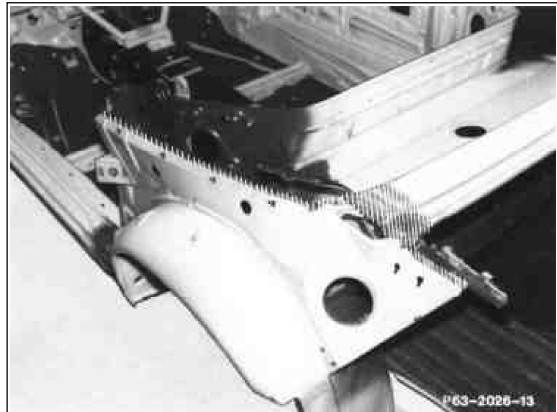


d) am Anschluß zum Längsträger hinten bzw. Heckmittelstück unten.

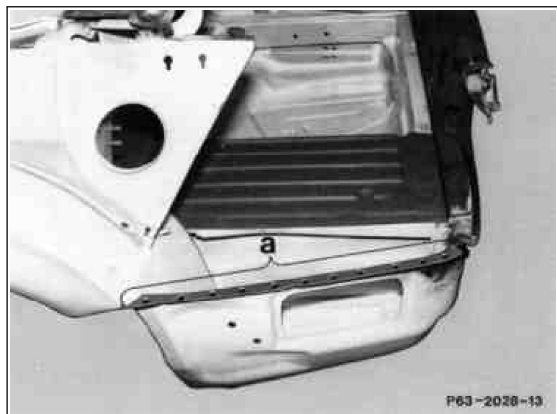




e) an den Anschlußstellen zum Heckmittelstück  
außen oben, den Radeinbau innen bzw. am  
Verdeckkastenausschnitt.



22 Im Bereich "a" Löcher mit  $\varnothing$  7 mm in den  
Heckboden seitlich stanzen (Reparatur-Methode "B")



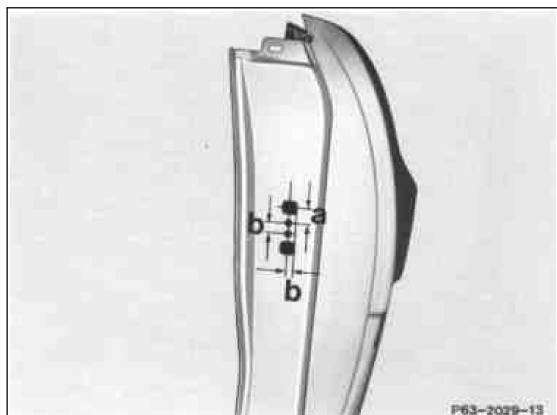
### Neuteil vorbereiten

23 Am Hinterkotflügel vorn im Bereich der  
Türschließöse Löcher mit  $\varnothing$  7 mm bohren.

Maße:

a 25 mm

b 10 mm



24 Anschlußflächen am Neuteil blankschleifen (schraffierte Flächen).

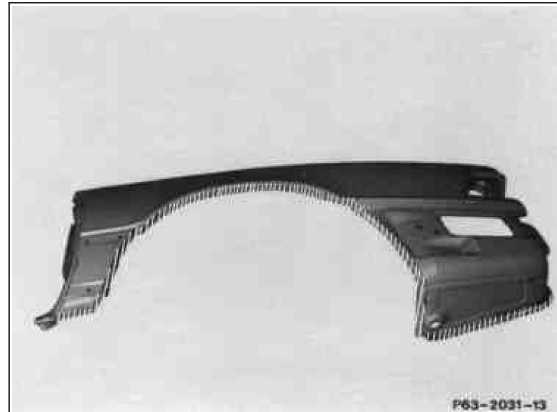
**Hinweis**

Punktflansche beidseitig blankschleifen. Innenseiten der Punktflansche mit Zinkstaub-farbe streichen.

a) am Anschluß zur Mittelsäule bzw. Längsträger seitlich.



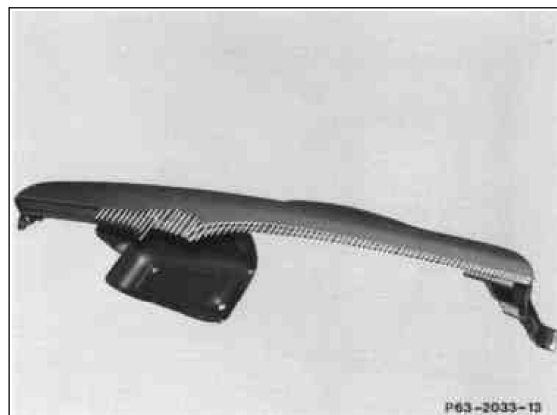
b) am Anschluß zum Radeinbau links außen bzw. Längsträger hinten.



c) am Anschluß zum Heckmittelstück unten.



d) an den Anschlußstellen zum Heckmittelstück außen oben, dem Radeinbau innen bzw. am Verdeckkastenausschnitt.



e) bei Reparatur-Methode "B" sind die Schweißpunkte am seitlichen Heckboden (Bereich "a") mit einem Kugelfräser abzufräsen; danach Anschlußfläche blankschleifen.

25 Heckdeckel und Verdeckkastendeckel einbauen.

26 Hinterkotflügel einbauen und einpassen.



27 Hinterkotflügel mit Spannzangen und Blebschrauben befestigen.



28 Kreuzspindel einsetzen und befestigen.



29 Luftspalt zwischen Hinterkotflügel und Heckdeckel bzw. zwischen Hinterkotflügel und Verdeckkastendeckel prüfen bzw. einstellen.

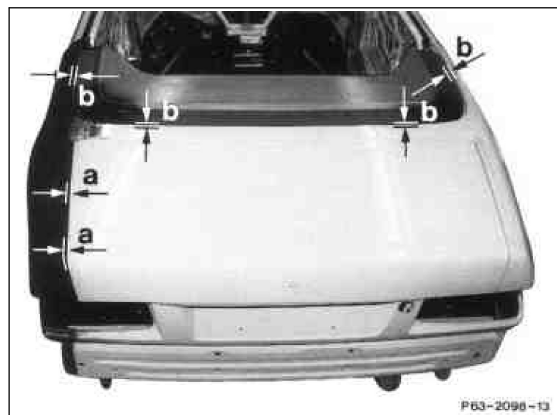
#### Hinweis

Bei eingebauter Abdeckblende ist der Luftspalt zwischen Verdeckkastendeckel und Hinterkotflügel 5 mm.

Maße:

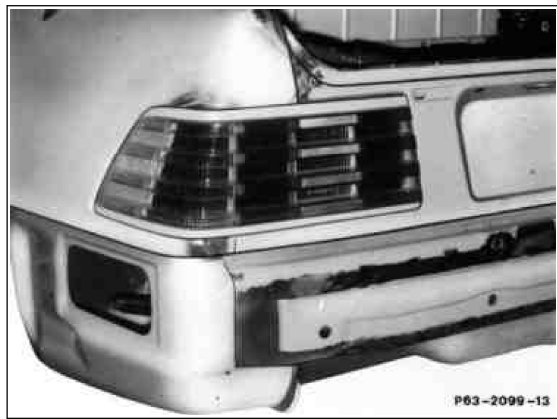
a 5 mm

b 20 mm





30 Heckleuchtenausschnitt mit Hilfe der Original Heckleuchte prüfen.



31 Schließöse für linke Fahrertür montieren.

32 Luftspalt zwischen Fahrertür und Hinterkotflügel prüfen bzw. einstellen.

Maß:  
c 5,3 mm



33 Heckdeckel, Verdeckkastendeckel und Schließöse ausbauen.

### Hinterkotflügel einschweißen

34 Hinterkotflügel **RP** 



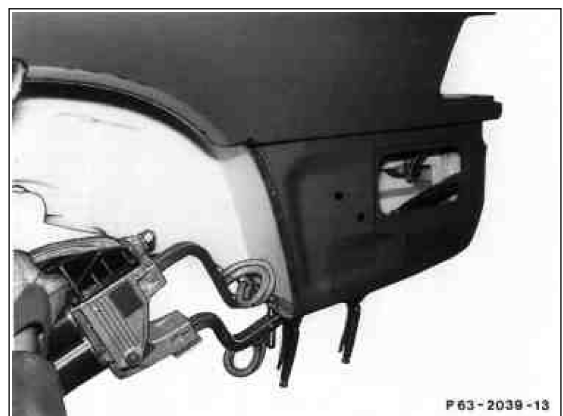
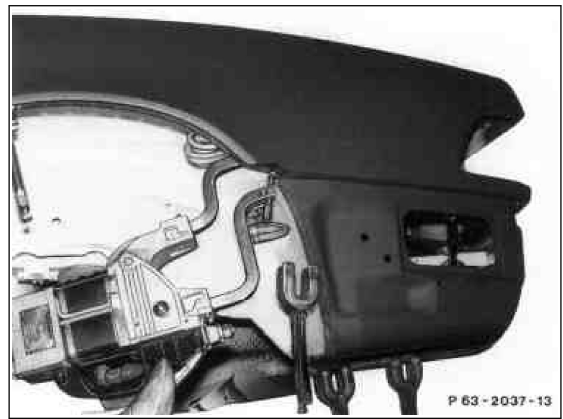
Punktabstand von ca. 20 mm einhalten. Saubere glatte Elektrodenspitzen sind notwendig.

a) am Anschluß zur Mittelsäule



b) am Anschluß zum Radeinbau links außen.





c) am Anschluß zum Längsträger hinten.



d) am Heckleuchtenausschnitt.



e) am Anschluß zum Radeinbau innen.

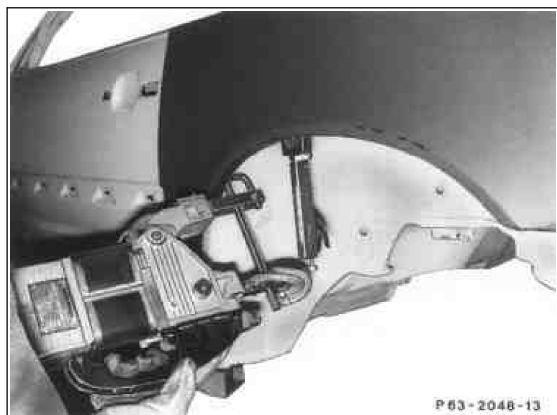


f) am Anschluß zum Heckmittelstück unten.





g) am Radlauf.

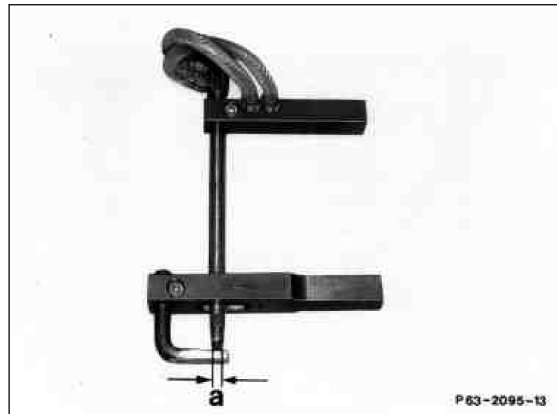


h) am Verdeckkastenausschnitt.

#### Hinweis

Punktelektrode (1) auf Maß "a" 8 mm schleifen bzw. feilen.

Hinterkotflügel im Punktschweißbereich durch Klebeband schützen. Nebenkontakte können sonst zu Beschädigungen am Hinterkotflügel führen.

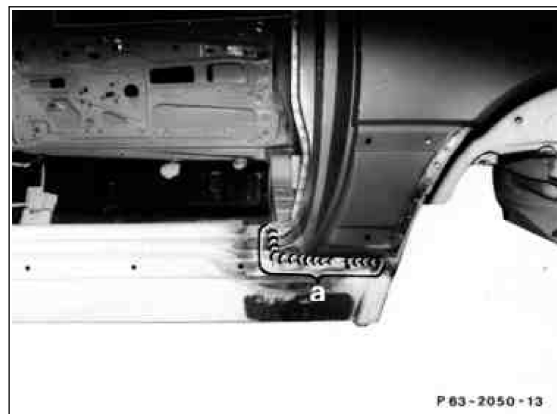


35 Hinterkotflügel **SG** <<<< <<<<  
(Bereiche "a" und "b").




Brandschutzmaßnahmen beachten.

a) am Anschluß zum Längsträger seitlich.



b) am Anschluß zum Heckmittelstück unten.



36 Hinterkotflügel **SG**  (Bereich "c").

a) im Bereich der Türschließöse.



b) im Bereich "d" am Anschluß zum Heckboden seitlich (Reparatur-Methode "B")



37 Hinterkotflügel **H**  (Pfeile)

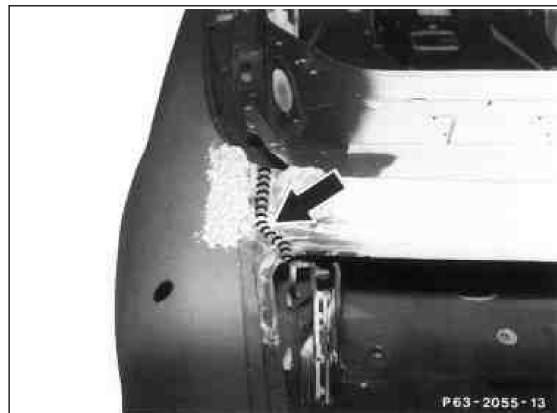
a) am Anschluß zum Heckmittelstück unten.



b) am Anschluß zum Heckmittelstück außen oben.



Mit handelsüblicher Wärmedämpmpaste ist das Heckmittelstück außen oben vor Wärme bzw. Schweißverzug zu schützen.

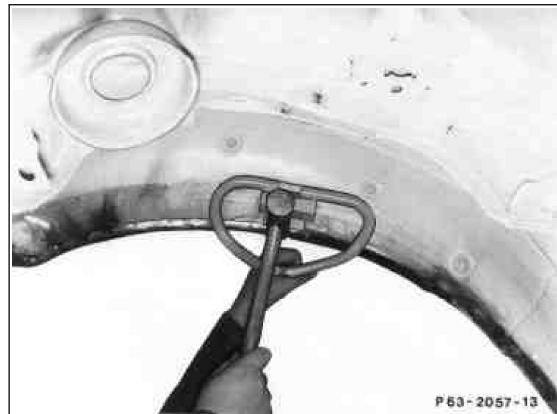
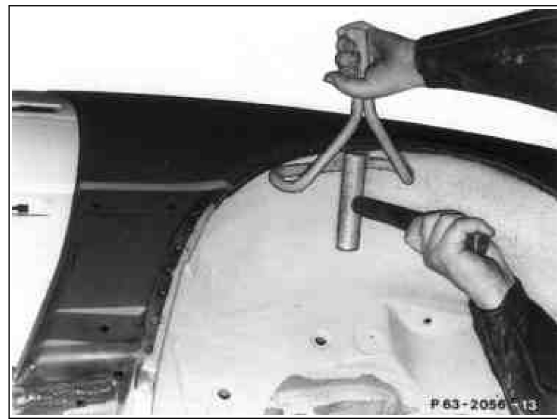


38 Punktflansch am Radlauf hinten mit Umschlageisen umstellen (Analog der rechten Fahrzeugseite).

**Hinweis**

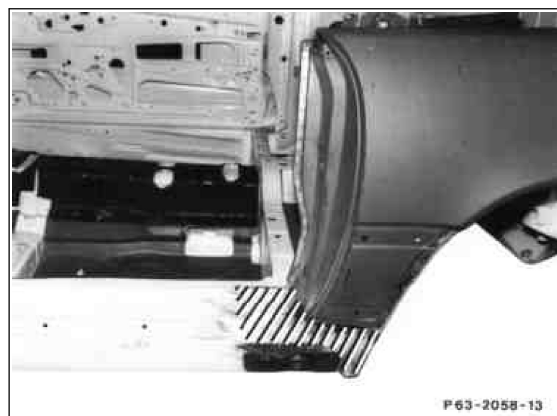
Punktflansch in 2 - 3 Arbeitsgängen umstellen.

39 Sichtbare Schweiß- und Hartlotnähte planschleifen.



40 Hinterkotflügel und angrenzende Flächen in den schraffierten Bereichen mit Schwemmsinn auslöten und verputzen.

a) am Anschluß zum Längsträger seitlich.



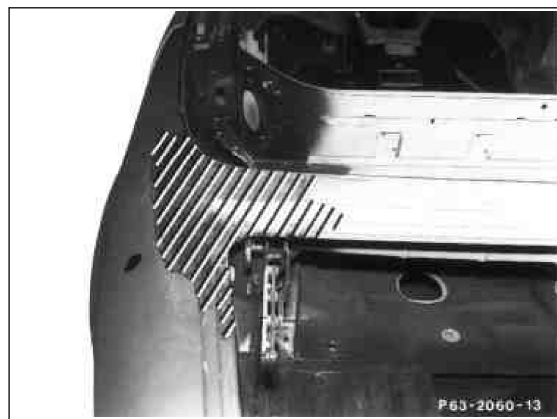
b) am Anschluß zum Heckmittelstück unten.



c) am Anschluß zum Heckmittelstück außen oben.

41 Alle übrigen Schweißnähte mit Drahtbürste säubern.

42 Reparaturbereiche mit MB-2K Grundierfüller grundieren.



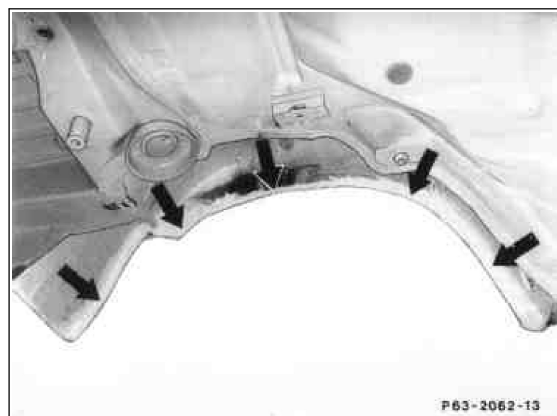
### Hinterkotflügel abdichten

43 Serienmäßige Abdichtungen mit MB-Karosseriedichtmittel ergänzen (97-750, Pfeile).

a) am Anschluß zur Mittelsäule bzw. Längsträger seitlich.



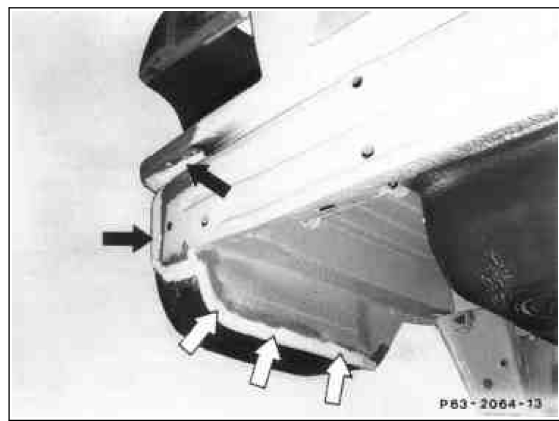
b) am Radlauf innen.



c) am Anschluß zum Längsträger hinten bzw. Heckboden seitlich.







d) im Kofferraum seitlich links.

#### **Unterbodenschutz ergänzen**

44 Serienmäßigen Unterbodenschutz ergänzen (97-500).

#### **Fahrzeug reinigen**

45 Kofferraum, Fahrzeuginnenraum und Verdeckkasten reinigen. Schutzhülle für Verdeck entfernen.



#### **Fahrzeug fertigstellen**

46 Hinterkotflügel und angrenzende Flächen in Wagenfarbe lackieren.

47 Hohlraumkonservierung ergänzen (97-100, 97-150, 97-200).

48 Weiter einbauen in umgekehrter Reihenfolge.